

Es klappert die Mühle

F C F
Es klap - pert die Müh - le am rau - schen - den Bach, klipp klapp! Bei

4 F C F
Tag und bei Nacht ist der Mül - ler stets wach, klipp klapp! Er__

7 F Dm7 Gm7 C7 F Bb
mah - let das Korn zu dem kräf - ti - gen Brot, und ha - ben wir die - ses, so

10 C C C7 F
hat's kei - ne Not. Klipp klapp, klipp klapp, klipp klapp!

2. Strophe

Flink laufen die Räder und drehen den Stein, klipp klapp!
Und mahlen den Weizen zu Mehl uns so fein, klipp klapp!
Der Bäcker dann Zwieback und Kuchen draus bäckt,
der immer den Kindern besonders gut schmeckt.
Klipp klapp, klipp klapp, klipp klapp!

3. Strophe

Wenn reichliche Körner das Ackerfeld trägt, klipp klapp!
Die Mühle dann flink ihre Räder bewegt, klipp klapp!
Und schenkt uns der Himmel nur immerdar Brot,
so sind wir geborgen und leiden nicht Not.
Klipp klapp, klipp klapp, klipp klapp!